

# 1.EUROPEAN KARTING FINALS 2018

04.02.2018



## RENN INFORMATIONEN

für Delegationen: CH, DE

Kontakt: Markus, 0049 176 3444 30 58

event@swiss-karting-league.ch

[www.swiss-karting-league.ch](http://www.swiss-karting-league.ch)

## VERANSTALTUNG

1.Europa Fahrer-Finale (European Karting Driver Finals)

Kategorien: Junioren, Masters

Teilnehmende Nationen: DE, CH, IT

## ORT

Motorsportzentrum Race-Inn

Brunnmatt 50

CH-4914 Roggwil (Schweiz)

## PROGRAMM

03.02.2018

13:00 bis 14:00 Training GER/SUI

18:00 bis 19:00 Training ITA

\*Training ist auch ausserhalb dieser Zeiten möglich, dann aber gemeinsam mit dem normalen Publikumsverkehr und ohne Garantie auf freie Kapazitäten.

04.02.2018

10:00 – Eintreffen auf Kartbahn

10:30 – Briefing und Kartauslosung

11:00 – 10 Min WarmUp / 5 Min Zeitfahren Junioren

11:18 – 10 Min WarmUp / 5 Min Zeitfahren Hauptklasse Gruppe 1

11:36 – 10 Min WarmUp / 5 Min Zeitfahren Hauptklasse Gruppe 2

12:00 – 5 Min Zeitfahren2 Junioren

12:08 – 5 Min Zeitfahren2 Hauptklasse Gruppe 2

12:16 – 5 Min Zeitfahren2 Hauptklasse Gruppe 1

12:45 – Prefinal 15 Runden Junioren

13:05 – Prefinal B 20 Runden Hauptklasse

13:25 – Prefinal A 20 Runden Hauptklasse

13:45 – Final 25 Runden Junioren

14:15 – Final B 30 Runden Hauptklasse

14:45 – Final A 30 Runden Hauptklasse

15:15 – Siegerehrung

### **TEILNEHMER**

Start in der Masters-Kategorie nur durch Selektion über angeschlossene Rennserien aus der Schweiz, Deutschland und Italien.

Für 2019 sind weitere Nationen im Gespräch.

Teilnehmer aus GER und SUI konnten sich über den Schwarzwald-Cup, die SHM (für GER), die SWISS KARTING LEAGUE und dem Turbo Kart Rennen Wohlen (für SUI) qualifizieren.

In Italien konnte man sich über die diversen Rennserien der Play Kart Organisation für die European Karting Finals qualifizieren.

### **STRECKE**

Original Strecke im Uhrzeigersinn (normale Fahrtrichtung)

[Link zum Streckenlayout](#)

### **WARMUP**

10 Minuten für jede Kategorie (Das WarmUp wird direkt vor Zeitfahren1 gefahren. Zwischen WarmUp und Zeitfahren1 gibt es keinen Stopp. Die Zeit wird für das Zeitfahren1 neu gestartet.

### **QUALIFYING / ZEITFAHREN**

Zeitfahren1: 5 Minuten

Zeitfahren2: 5 Minuten

Die Startaufstellung erfolgt auf Grund der besten gefahrenen Rundenzeit aus Zeitfahren1 und Zeitfahren2

### **RENNEN**

Der detaillierte Modus für die Vorlaufrennen und die Finalrennen wird beim Briefing mitgeteilt.

### **GEWICHTSAUSGLEICH**

Junioren: 60 Kg

Hauptklasse: 90 Kg

### **ÜBERHOLEN / POSITIONSWECHSEL**

Keine blaue Flagge für Positionswechsel. Blaue Flagge wird nur eingesetzt bei zu überrundenden Fahrern, die nicht selbständig Platz macht und zu langsam ist.

### **FAIRNESS**

Kein stossen/schieben vor, während und nach den Kurven. Duelle und Überholmanöver müssen fair ausgetragen werden. Unfaire Manöver können mit Stop&Go oder Drive-Trough bestraft werden.

### **HAFTUNGS AUSSHLUSS**

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für entstandene Schäden an Material und Mensch, sowie an Materialverlusten.

### **BAHNREGELN / RENNLEITUNG**

Den Anweisungen der Rennleitung ist jederzeit Folge zu leisten. Entscheidungen der Rennleitung werden von der EKF nicht wiederrufen. Es gelten zudem, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, die offiziellen Regeln des Motorsportzentrums Race-Inn, Roggwil

### **AUSZEICHNUNGEN**

Pokale für die ersten 3 Fahrer pro Kategorie.

### **ANMERKUNGEN**

Bekanntlich ist dies die erste Austragung der EUROPEAEN KARTING FINALS. Im ersten Jahr starten wir mit einem relativ kleinen Teilnehmerfeld und erstmal «nur» 3 Nationen. Dementsprechend wird die Veranstaltung in der ersten Austragung noch in einem, dem Umfang entsprechenden bescheidenen Rahmen ausgetragen und entspricht in etwa einem normalen Renntag unserer Meisterschaften.

Ich bitte alle Teilnehmer, diese erste Austragung nicht zu überbewerten. Wir starten in Mailand und Roggwil in erster Linie zu einem Abenteuer und müssen uns bzgl. Ausgang überraschen lassen. Natürlich wird jeder von Euch sein Bestes geben, anders kenne ich es auch nicht von Euch. Es wird aber auch Situationen geben, die für Gesprächsstoff sorgen können. Bitte akzeptiert, dass unsere italienischen Freunde (noch) nicht mit dem selben Reglement fahren und ggf. in gewissen Situationen eine andere Auffassung vertreten. Für die Veranstaltung in Milano ist der italienische Vertreter Daniel Wälti verantwortlich. Für das Rennen in Roggwil, bin ich, Markus Zimmerli, verantwortlich. Das Reglement für den EKF Renntag in Roggwil ist aus der Zusammenarbeit zwischen Daniel Wälti, Markus Zimmerli und der Motorsportzentrum Race-Inn Roggwil, entstanden.

Die Bahn in Roggwil ist deutlich breiter, als viele andere Indoorkartbahnen. Überholen ist problemlos möglich. Vor allem Fahrer die bisher fast ausschliesslich auf Bahnen, bei denen Positionswechsel hauptsächlich dank

blauer Flagge zustande kommen, gefahren sind, können möglicherweise noch Mühe damit haben. In Roggwil (gleich wie beim Teamrennen in Mailand) gehört das Überholen ohne blaue Flagge aber mit zum Spiel und wer nicht selber überholen kann, der weiss, dass er dies künftig trainieren sollte, denn dies ist in der Tat ein Element, das über kurz oder lang jeder Kartsportler beherrschen sollte.

Ich wünsche Euch allen ein tolles Erlebnis und natürlich viel Erfolg!

Gruss, ...markus  
(event@swiss-karting-league.ch)